Manfred Gärtner ° Matthias Lutz

Makroökonomik flexibler

4., überarbeitete Aufläse

Springer

Inhaltsverzeichnis

1		Übersicht I.'	1
	1.1	Der Einkommenskreislauf in einer offenen Volkswirtschaft	4
	1.2	Die Zahlungsbilanz	6
	1.3	Wechselkurs, Kapitalmarkt, und Leistungsbilanz	2
	1.4	Ausblick auf die restlichen Kapitel des Buchs 2	2
	Lite	ratur	5
2	Das	Mundell-Fleming-Modell	.7
	2.1	Darstellung der Marktgleichgewichte	8
	2.2	Vollkommene Kapitalmobilität	8
	2.3	Unterbundene Kapitalmobilität	.3
	2.4	Unvollkommene Kapitalmobilität	0
	2.5		
	2.6		
	Lite	ratur	9
3	Das	Mundell-Fleming-Modell: Erweiterungen 6	1
	3.1	Internationale Konjunkturzusammenhänge 6	
	3.2	Das Mundell-Fleming-Modell im E/Y-Diagra.mm	
	3.3	Kreative Erweiterungen des Mundell-Fleming-Mödells- 8	
	3.4	Zusammenfassung	15
	3.5		
	Lite	ratur	8
4	Kaj	pitalmarktbestimmte Wechselkurse bei trägen	
	Pre	isen: Das Dornbusch-Modell	19
	4.1	Modellstruktur)(
	4.2	Grafische Analyse)2
	4.3	•	
	4.4	Sind die Abwertuigserwaxtungen rational ⁷	2

4.5	Lernprozesse bei irrationalen Erwartungen	
4.6	Vollkommene Voraussicht	
4.7	Zusammenfassung	
4.8	Hinweise zur Beantwortung der gestellten Fragen'	
Lite	ratur•	.125
Wie	robust ist das Überschiessen im Dornbusch-Modell? .	
5.1	Unvollkommene Kapitalmobilität	
5.2	Endogene Geldmengenerwartungen	.131
5.3	Antizipierte Änderungen des Geldangebots	
5.4	Konsequenzen einer angebotsseitigen Störung	
5.5	Ein Importzoll	.146
5.6	Die Entdeckung von Rohstoffvorkommen.	
5.7	Ein Modell mit strukturellem Gütermarkt.	
5.8	Hinweise zur Beantwortung der gestellten Fragen	
Lite	ratur •	167
Mor	netäre Wechselkurstheorie	169
6.1	Bezug zum Dornbusch-Modell	169
6.2	Das elementare monetäre Wechselkursmodell.	170
6.3	Vergrösserungseffekt und Informationsstand der Wirtschaft	176
6.4	Rationale Erwartungen: Die Bedeutung der Zukunft, für den	
	heutigen Wechselkurs.	183
6.5	Wechselkursausschläge als Seifenblasen	187
6.6	Zusammenfassung	197
6.7	Hinweise zur Beantwortung der gestellten Fragen	
6.8	Anhang: Eine Lösungsmethode für Modelle mit rationalen	
	Erwartungen	200
Lite	eratur	202
Wä	hrungssubstitution und Wechselkurs	205
7.1	Wahrungssubstitution im monetären Wechselkursmodell	
7.2	Währungssubstitution bei vermögensabhängiger Geld- und	
	Güternachfrage.	210
7.3	Hinweise zur Beantwortung der gestellten Fragen.	
	ratur.	
Der	Vermögensbestandsansatz	227
8.1	Der Vermögensbestandsansatz in der kurzen Frist.	
8.2	Der Vermögensbestandsansatz in der mittleren und langen	
0.2	Frist.	2/16
8.3	Hinweise zur Beantwortung der gestellten Frage	
	minweise zur beantwortung der gesteinen Frage	

Inhaltsverzeichnis	xiii
·	

9	Der reale Wechselkurs in der langen Frist	259
	9.1 Kaufkraftparität und Law-of-One-Price	260
	9.2 Der Wechselkurs im allgemeinen Gleichgewicht'	270
	9.3 Intertemporale Analyse der Leistungsbilanz	
	9.4 Hinweise zur Beantwortung der gestellten Fragen	295
	Literatur'	297
10	Feste Wechselkurse, Devisenmarktinterventionen und	
	Wechselkurszielzonen	299
	10.1 Das Dornbusch-Modell unter festen Wechselkursen	301
	10.2 Das monetäre Modell unter festen Wechselkursen	304
	10.3 Der Vermögensbestaridsansatz unter festen Wechselkursen	. 310
	10.4 Wechselkurszielzonen	
	10.5 Hinweise zur Beantwortung der gestellten Frage	
	Literatur	333
11	Währungskrisen 1'.	335
	11.1 Inkompatible Geldpolitik in einem Modell der ersten	
	Generation	336
	11.2 Multiple Gleichgewichte in einem Modell der zweiten	
	Generation.	
	11.3 Modelle der dritten Generation	
	11.4 Hinweise .zur Beantwortung der gestellten Frage.	
	Literatur	. 368
Ab	obildungsverzeichnis'	.371
Ta	abellenverzeichnis	379
Sa	chverzeichnis :	381